

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

84 (26.3.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84. (Zweites Blatt)

Sonntag den 26. März

1865.

Dankfagung.

Nr. 6872. Von Karban Kämme Homburger hier erhielten wir heute für die christlichen Armen aus einem Ehrenkränkungsfreite 2 fl. 30 fr. Wir danken für diese Gabe. Karlsruhe, den 23. März 1865.

Großb. Armen-Commission.
Flad.

Blattner.

Wohnungsanträge und Gesuche

2.2. Akademiestraße Nr. 30 ist der erste Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Alkof sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im zweiten Stock.

* Blumenstraße Nr. 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.2. In der Stephaniensstraße ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten; dieselbe ist besonders für eine kleine Familie geeignet. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Die Parterre-Wohnung in der Sophienstraße Nr. 46, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche u., wird auf 23. April vermietet.

* Ein geräumiges Zimmer mit Küche und Speicher ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 67 parterre.

* Im westlichen Stadttheil ist eine schöne mit Glasbüren abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Holzstall, Antheil am Hausegärtchen, Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Zwei hübsch möblirte Zimmer im dritten Stock, im westlichen Stadttheil, sind auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 148 im dritten Stock, Morgens bis 11 Uhr, nach Tisch von 1 1/2 Uhr bis 3 Uhr zu erfahren.

* Jähringerstraße Nr. 33 ist ein großes, gut möblirtes Parterre-Zimmer auf 1. April oder Mai zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches ein wenig kochen, spinnen kann und mit Kindern umzugehen weiß, sich allen Hausarbeiten unterzieht, kann eine Stelle erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 66, 2. Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Duerstraße Nr. 21.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das kochen und waschen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 4 im Laden. Auch ist daselbst ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. oder 15. April zu vermieten.

* [Dienstvertrag.] Eine Köchin und ein Zimmermädchen, welche sich über ihr bisheriges Verhalten ausweisen können, finden eine Stelle Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock rechts.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas nähen, waschen, bügeln und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 88 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bis nächste Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3, zweiter Stock rechts.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und pugen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 14 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Oberländer Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle, wo möglich bei einer kleinen Familie, auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 27 im Hintergebäude.

* [Dienstvertrag.] Ein junges reinliches Mädchen, das schön weihnähen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle bei einem Kinde oder in einer kleinen Haushaltung auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 6 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein gelesenes Mädchen, welches gut kochen, waschen, pugen und schön spinnen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 8, Hinterhaus, unten.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Frauenzimmer, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist und auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorzuziehen kann, wünscht auf Ostern daber eine Stelle zu erhalten, entweder als Zimmermädchen oder zur Führung einer kleinen Haushaltung. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 42, zweiter Stock, Vorderhaus.

* [Dienstvertrag.] Eine Herrschaftsköchin, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht eine passende Stelle auf Ostern. Zu erfragen Duerstraße Nr. 16 im Hinterhaus ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches gut nähen und auch bügeln kann, wünscht eine Stelle auf Ostern zu einer Herrschaft, zu Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 11 im 3. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Lamm.

Kellnerinnen,

gewandte, mit guten Zeugnissen versehen, können mehrere vortheilhaft hier und auswärts in den ersten Brauereien placirt werden durch

das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Stellenantrag.

2.2. Es wird ein Hausknecht gesucht. Das Nähere Adlersstraße Nr. 17.

Stellegesuch.

* Eine gesunde Schenkamme wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2541 Dienstgesuch. Ein Herrschaftsdienner, gewandt und erfahren im Dienst, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich placirt zu werden durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

Verlaufener Hund.

Ein kleiner Hund ist entlaufen (Vastard, kurzhaarig, schwarz und weiß gefleckt). Man bittet um gefällige Zurückgabe gegen Belohnung: Kasernenstraße Nr. 1 unten.

Hausverkauf.

* Vom Mühlburgerthor bis zur Infanteriekaserne ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herbverkauf.

21. Ein Schienenherd mit einem kleinen Kaffeeherd und Padofen ist wegen Veränderung zu verkaufen. Näheres Langestraße 115.

Verkaufsanzeige.

Ein Hofthor und eine neue Gitarre sind zu verkaufen Akademiestraße Nr. 29.

*** Uebersetzungen**

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, bezw. französische, englische, italienische, spanische auf's Schnellste bei
Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher,
Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Fromage de Brie
n. **Bondons de Neufchâtel** empfiehlt
C. Däschner.

Thee

in diversen Sorten, sehr gut und billig,
2.2. bei **W. C. Born.**

Kunstmehl Nr. 0

(in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Centner verpackt),
ital. Macaroni und Suppentig in vorzüglicher Waare bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Confermanden-Korsetten
empfehl billig

2.2. **Ferd. Strauß,**
Kronenstraße Nr. 26.

Hülsenfrüchte,

ganze und gerissene Erbsen, große Linsen, kleine weiße Bohnen empfiehlt die Wehl- und Bittalienhandlung von

Robert Vogel,
3.3. Duerstraße Nr. 26.

Käs,

feinst l^{mo} saftigen Emmenthaler, Limburger, Renchener, grünen Kräuter- und Parmesan-Käs empfiehlt

2.2. **W. C. Born.**

Aechten

Schweizer Kräuterzucker
empfehl.

C. Däschner.

Rahmkäse,

feinste Qualität, soeben frisch eingetroffen bei

L. Weber,

Waldstraße Nr. 12.

Frischen ächten

Alpenkräuter-Bucker

hält bestens empfohlen

W. Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Schöner großer **Kopfsalat, Blumenkohl, Radieschen, Champignons** u. frisch eingetroffen bei

Wilhelm Maret,
Langestraße Nr. 185.

Stärke,

feine Patent-, Glanz- und Brodel-Stärke, nebst diverser Bläue empfiehlt bestens
2.2. **W. C. Born.**

**Feine bronzierte Eisen-
gußwaaren,**

als: Schreibzeuge, Feder- und Papierhalter, Federnwischer, Uhrhalter, Kalender, Thermometer, Hand- und Toilettepiegel, Feuerzeuge, Cigarrenständer, Aschenbecher, Nähmaschinen, Garnwinden u. empfiehlt zu billigen Preisen ergebenst

A. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lamstraße.

Schweizer Käs,

sehr saftige Waare, empfiehlt bei Abnahme mehrerer Pfunde zu 26 kr. das Pfund

C. W. Bayer,

Langestraße Nr. 36.

Von dem bekannten

Tafelreis

à 14 kr.,

bei größeren Quantitäten billiger, stets vorrätzig

bei **W. Schmidt Wittwe,**
Langestraße Nr. 112.

Münchener Bier

von Sedlmayr,

Jungbier

von G. Sinner in Grünwinkel empfiehlt in besten Qualitäten

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Türkischen Tabak,

ächten, das Loth zu 4 kr., empfiehlt

C. W. Bayer,

Langestraße Nr. 36.

Thee,

selbst importirten, acht chinesischen, empfiehlt in den bekannten feinen Sorten en gros & en détail

Moritz Kahn,

Ablerstraße,

neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Neue Kartoffeln,

Blumenkohl,

Kopfsalat, prachtwoll,

Radieschen,

Carotten,

Schwarzwurzeln,

Roth-Kraut u.,

alles frisch und billig bei

A. Knapper,

Sophienstraße Nr. 46.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

* Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er auf seinem Plage, Schützenstraße Nr. 6, ein **Steinkohlen-Lager** errichtet hat und sichert bei geneigter Abnahme die billigsten Preise zu.

G. Mayer.

Münchener Spatenbräu,

bekannte vorzügliche Qualität, bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Tapeten-Lager.

2.1. Unser Tapetenlager ist für dieses Jahr wieder mit den neuesten und geschmackvollsten Tapeten von den niedersten bis zu hohen Preisen neu assortirt und verkaufen stets zu den Fabrikpreisen. Gleichzeitig empfehlen wir uns im Tapeziren der Zimmer und Treppenhäuser u. unter geschmackvoller Anordnung.

Saßlinger & Comp.

Das Neueste in Spitzen- u. Spitzengegenständen,

Guipure-Pelérines,

Schleiern,

Stulpen und Kragen,

Kleiderbesatz u.

ist eingetroffen bei

3.1. **C. Th. Bohn.**

Die neuesten

Damenkleiderstoffe

in einfarbig, gestreift und carorirt, sowie die neuesten

Unterrockstoffe

sind in seltener Auswahl eingetroffen bei

2.1. **L. S. Leon Söhne.**

Die neuesten **Strohüte,** sowie auch die neuesten **Pariser Blumen und Federn** empfiehlt

A. Dreyfuß,

Jähringerstraße 61.

Strohüte,

alle Sorten, billigt bei

M. Diezel,

Karlsstraße Nr. 6.

Auch werden daselbst Strohüte gewaschen und nach neuester Façon geändert.

10.1.



Kragen
und
Manschetten
für Herren
bei
Wilh. Himmelheber.
Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

Für Confirmation

empfehle ich:

Lyoner schwarze Seidenstoffe in verschiedenen Breiten u. Qualitäten, schwarze Orleans, Lustre und Alpaca, Moll, Jaconet und Batist, gewirkte franz. Chales in allen Qualitäten, schwarze Tuchen, Buckskins, sämmtliches in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

C. Willmannsdörfer,
Langestraße Nr. 94,
nächt dem Erbprinzen.

*2.2. **Fastenbreteln,**
jeden Tag frisch, empfiehlt

Friedrich Dengler,
Kronenstraße Nr. 16.

Die Naturbleiche

von
Gustav Adolf Köppler
in Offenburg

hat ihre Niederlage für dieses Jahr bei dem Unterzeichneten wieder eröffnet und es können von heute an Bleich-Gegenstände jeder Art bei mir abgegeben werden.

Gute und sorgfältige Behandlung wird zugesichert und für jeden Schaden garantirt.
Karlsruhe, den 3. März 1865.

J. D. Krieg.

* **Möbel-Anzeige.**

Wohnungsveränderung wegen verkaufe ich fortwährend: Cibiffonnières, Kästen, worunter ein großer Glaskasten, Rohr- und Strohsessel, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koff, Betten, Matragen, schöne neue Bettfedern und sonstige Gegenstände zu den äußerst billigsten Preisen.

E. Jung, Wittwe, Langestraße Nr. 119.

Empfehlung.

* Gebadene Fische und Kartoffelbrod empfiehlt heute

Fr. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

Chemische Kunst-Wascherei

von
Frau Maier,
Steinstraße Nr. 25 (Spitalplatz),
empfiehlt sich im Waschen von Straußfedern, Marabouts, Pleureuse, gefnüpften und gummirten Rosshaarbüscheln. Alle Gegenstände, welche mir anvertraut werden, werden zur Zufriedenheit besorgt.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfehlen sich wiederholt im Abnähen von Bettcouverten und Frauenröcken, sowohl in als außer dem Hause. Durch schöne und gute Arbeit werden wir uns bemühen, das uns seit langen Jahren geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten zu suchen.

Geschwister Graf.

Kronenstraße Nr. 2 im zweiten Stoc.

Uracher Bleiche.

Für diese allgemein beliebte unschädliche Naturbleiche übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebild unter Versicherung bester Bedienung.

K. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
3.2. Eingang Lammstraße.

Empfehlung.

*2.2. Frisch geräucherte **Göttinger, Salmi, Braunschweiger, Lyoner** und **Frankfurter Bratwürste**, sowie gutes **Hamburger Rauchfleisch** per Pfund 32 fr. empfiehlt in bester Qualität

G. Wipfer, Charcutiers Wittwe,
Waldstraße Nr. 47.

Eine Anzahl gute große

Č a c k e

werden zu kaufen oder zu leihen gesucht von

Max Auerbach,
Zähringerstraße Nr. 82.

* **Gespaltenes Holz,**

gut trockenes, buchenes, ist von 6 fr. an und in größerem Quantum zu haben bei Holzhandler **J. Meister,** Karlsstraße Nr. 31.

Extra-Gebräu

wird von heute an wieder verzapft und empfohlen

G. Clever.

Die Museums-Bibliothek

ist geöffnet: Jeden Werktag von 2 - 4 Uhr Nachmittags; außerdem noch **Dienstags, Donnerstags** und **Samstags** von 11 - 12 Uhr. 3.3.

Reingehaltene **Mauer- und Bergweine** von Herrn G. König in Neuwier, den Schoppen zu 5, 6, 7, 8, 12, 18 und **Nothwein** 18 fr. Die Flasche feinsten **Mauerwein** 1 fl. In Fässern beliebiger Größe accisfrei in der Weinhandlung von

G. Schwär,

Akademiestraße Nr. 29.

Literarische Anzeigen.

So eben erhielt ich:

Beischlag, die Auferstehung Christi und ihre neueste Bestreitung. (In Strauss Leben Jesu für's deutsche Volk). Preis: 33 kr.

Th. Ulrich, Lammstrasse Nr. 4.

Todesanzeige.

* Meinen Freunden theile ich hierdurch mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, diesen Morgen um 1/2 7 Uhr unsere liebe Gattin und Mutter in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Montag, Morgens 10 Uhr, statt.

Mühlburg, den 25. März 1865.

Der tieftrauernde Gatte:

C. Willot,

Geh. Kabinetts-Registrator,
nebst seinen 4 minderjährigen Kindern.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um 3 Uhr Chorprobe von Bach's Matthäuspassion.

Bürger-Verein.

3.2. Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung findet

Sonntag den 2. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

statt, was — als Einladung — zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder gebracht wird.

Das Comite

Tagesordnung:

Bericht des Vorstands;

„ „ Kassiers.

Gewerbeverein.

2.1. Montag den 27. März, Abends 8 Uhr, im Lokal der Gewerbschule zweiter Vortrag des Herrn Prof. Diesel über **Zunftwesen und Gewerbefreiheit**, wozu wir freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. März. II. Quart. 46. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint-Georges, frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von Franz Pachner.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Salvator-Bier

bei **Karl Heble.**

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 12 vom 24. März 1865.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**
Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Prozeßführung
in fiskalischen Rechtsstreiten betreffend.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 9. März d. J. gnädigst bewogen gefunden,
dem Direktor der Großherzoglichen Vertheilungsanstalten,
Hermann Zimmer, die unterthänigst nachgesuchte Er-
laubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät
dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annen-Orden
II. Klasse anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche höchste, unterthänigst nachgesuchte Er-
laubniß ertheilten: Postath Helming für den ihm
von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland ver-
liehenen Stanislausorden III. Klasse, und unter dem
13. März d. J. Oberstleutnant von Weiler,
Garnisonskommandant von Kehl, für den ihm von
Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen
Kronenorden III. Klasse.

Medaillenverleihung.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 3. März d. J. gnädigst bewogen gefunden,
dem Buchhalter Dietzche in Albrück in Anerkennung
seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste die kleine
goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewogen gefunden: unter dem 9. März d. J.
den Postexpedienten Christian Eckhoff im (1.) Leib-
Grenadier-Regiment zum aggregierten Lieutenant zu er-
nennen; unter dem 10. März d. J. dem Lieutenant
Otto Eckert im 4. Infanterie-Regiment Prinz Wil-
helm die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus
höchst Ihrem Armeecorps zu ertheilen; unter dem
11. März d. J. den Oberamtmann Bez in Sengen-
bad auf sein unterthänigstes Ansuchen bis zur Wieder-
herstellung seiner Gesundheit in Ruhestand zu versetzen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.**

Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt
für 1864/65 betreffend.

Die medizinische Vor- und Hauptprüfung im Frühjahr
dieses Jahres betreffend.

Die Apothekereizung des Rudolf Kiefer von Buchen
betreffend.

Die Versendung von Arsenik und andern mineralischen
Giftstoffen auf dem Rheine betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Cigarrenfabrikanten G. A. Reininger
von Stuttgart für die von ihm erfundenen durch Zeich-
nung und Beschreibung nachgewiesenen Verbesserungen
seines Maschinensystems zur Fabrication von Cigarren-
wickel.

Die Bestimmung des Zinsfußes für die Darlehen der
Leihrentenentgeltungskasse im Jahre 1865 betreffend.

Dienstverledigung.

Der durch Ableben des Notars Karl Friedrich Fritsch
in Breisach erledigte Notariatsdistrikt Breisach I,
Amtsgerichtsbezirk Breisach.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 15. Februar d. J. der pensionirte Professor R. Koller
in Alenau; am 17. Februar der pensionirte Professor
und Bergath Walchner dahier; am 18. Februar
der evangelische Pfarrer Dekan Walter in Schilling-
stadt; am 23. Februar der pensionirte Hofschauspieler
Karl Labes dahier; am 25. Februar der pensionirte
katholische Pfarrer Philipp Krämer in Waldürn;
am 3. März der pensionirte Geh. Finanzrath Blocher
dahier; am 5. März der Hauptamtskontrolleur Karl
Eckert dahier; am 10. März Revisor Wilhelm Lim-
berger bei Großherzoglichem Verwaltungshof; am 18.
März der Rittmeister vom Armeecorps Friedrich von
Deegenfeld in Mannheim.

Sterbefalls-Anzeige.

25. März. Marie Magdalena, alt 8 Monate 3 Tage,
Vater Fabrikarbeiter Bauer.

Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen

Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
48.31. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Wilhelm Niegel, Schuhmachermeister,
2.1. Langestraße Nr. 58,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in **Damen- und Kinderstiefeln, Pan-
toffeln** etc. unter Zusicherung der billigsten Preise.



2.1.
Strohhut-Fabrik
von
Albert Plank & Ruhn
in
Mühlburg.

Große Auswahl in **Herren-, Damen- und Kinderhüten** zu
den billigsten Preisen. Auch werden alte Hüte zum Waschen und Fär-
ben angenommen und nach neuester Façon umgeändert.



**Als Confirmationsgeschenke sind besonders zu
empfehlen:**

Alles mit Gott, evang. Gebeth. — **Specker**, Gang durchs Leben. — **Spitta**,
Psalter und Harfe. — **Kapf**, Communionsbuch. — **Monod**, das Weib. Prachtausg. —
In Gott m. Heil. Gebeth. — **Haupt**, Deutsche Prosa. — Poesie, ein christl. Lebens-
bild. — **Reiche**, Führer auf d. Lebensw. — **Sudhoff**, in d. Stille. — **Rosenmül-
ler**, Mitg. für das Leben. — **Kempis**, Nachfolge, f. Evang. u. Kathol. — **Glocke** der
Andacht. Kath. Gebeth. — **Droste-Hülshof**, Geistl. Jahr. — **Sungari**, Gottesblumen
a. d. deutsch. Dichtergarten, 2 Tble. — **Sales**, Bibliothek. — **Pharus** am Meere des
Lebens. — **Hammer**, Schau um dich. — **Gräfin Schwerin**, d. Stunden Gottes grüße.
— **Stürm**, Fromme Lieder. — **Löbe**, Weibl. Einfach. — **Serock**, Palmblätter und
Pflingstrosen. — **Strack**, Eloah. — **Witschel**, Dpser. — **Knapp**, Herbstblüthen.
Sämmtlich eleg. geb. vorräthig in der Buchhandlung von

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 26. März

Production

der Kapelle des Großh. Bad. 5. Infanterie-Regiments,
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Kimmiger.

Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis 6 kr.

NB. Programme sind an der Halle angeschlagen.

Münchener Bier, der Schoppen 5 kr.,

Frankensteiner, der Schoppen 3 1/2 kr. und

Grünwinkler Extragebräu, der Schoppen 3 kr.

empfiehlt in ganz vorzüglichen Qualitäten

Chr. Höck.

Ausverkauf.

Der Ausverkauf sämtlicher Wäsche und Leinen-Artikel unseres Detail-Waaren-Lagers findet zu **weiter herabgesetzten** Preisen statt, mit dem Bemerkten, daß eine große Parthie Leinen- und Handtuchzeug-Nesten, sowie einzelne Tischtücher bedeutend unter den **Kostenpreisen** verkauft werden.

Gebrüder Mombert,

dem Pariser Hof gegenüber.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris sind bereits in großer Auswahl eingetroffen:

**Schwarze und farbige Seidenzeuge,
gewirkte Long-Chales,
Kleiderstoffe, sowie die allernuesten
Paletots und Frühjahrs-Mäntel.**

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183.

3.1.

2.1.

**Johann Kiefer,
Schreinermeister,**

Gäß der Amalien- und Leopoldsstraße Nr. 71,

empfiehlt hiermit sein mit großer Auswahl solid gefertigter Nußbaum-Möbeln versehenes **Möbel-Magazin** als:

Chiffonniere, Bücher- und Spiegelschränke, Herren- und Damenschreibtische, große und kleine Kommode, Waschkommode, verschiedene ovale, viereckige, und runde Tische, sowie Näh-, Zusammenleg-, Nacht- und Waschtische, Bettstellen mit Koss und Matrasen, Kinderbettstellen, Leibstühle, Rohr- und Strohsessel, Bretter-, Lehn- und Gartenstühle für Wirthschaften, große und kleine Garderobekästen, Küchenschränke zc.

Alle Rohr- und Strohsessel werden gut geflochten, sowie überhaupt solide Arbeit und billige Bedienung zugesichert wird.

So eben trifft die erwartete Sendung

Hausmacher-Leinwand,

Bauern-Leine,

ein, die wir ihrer Billigkeit und Güte halber besonders empfehlen.

L. S. Leon Söhne.

3.3.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir, meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden mein reich assortirtes Lager der neuesten Stoffe empfehlend anzuzeigen, welche nach der elegantesten Mode angefertigt werden.

Johann Höll, Marchand-Tailleur,

Waldstraße Nr. 7.

3.3.

4.4.

Friedrich Kiefer,

Schreinermeister in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes **Möbelmagazin** in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterten Kanapees, Bettrosten, Matrasen, Kinderstühlchen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen. Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Schuh- u. Stiefel-Magazin von A. Köppel,

2.1.

Waldstraße Nr. 19,

Um schnellen Absatz zu erzielen, verkaufe ich meinen sämtlichen Vorrath zu herabgesetzten Preisen:

- Herren-Bottinen**, Clastique, à 7 fl.
- Damen-Stiefel** mit Absägen, Clastique und Zeug, à 3 fl. 30 fr.
- ohne Absägen à 3 fl. 6 fr.
- ohne Clastique, mit Absägen à 3 fl. — fr.
- ohne Absägen à 2 fl. 36 fr.

Pantoffeln, Kinder- und Töchter-Stiefeln zu allen Preisen.

Zur Wahl in den engeren Ausschuss

aus der Klasse der Mittelbesteuerten erlauben wir uns, Herrn Kaufmann Heinrich Schnabel in Vorschlag zu bringen.

2.2.

Mehrere Mitglieder des großen Ausschusses.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Burm, Kaufm. v. Singen
- Eisler, Kfm. v. Mannheim.** Winter, Kfm. v. Stuttgart.
- Deutscher Hof.** Rodmann v. Worms Gantler, Kfm. v. Offenburg Zippeler, Kaufm. v. Heilbronn.
- Englischer Hof.** Louis, Kaufm. v. Hamburg.
- Lanaenscher.** Kfm. v. Offenbüch. Walz v. Frankfurt.
- Wesserschmidt.** Kaufm. v. Lyon. Wager, Kaufm. von Frankfurt.
- Gebrüder.** Berna, General-Consul v. Rüdelsheim. Amy, Ing. von New-York. v. Schmitzlein, Offizier v. München. Brechschmidt, Kfm. v. Paris. Dr. yfus u. Zivi, Kfl. u. Stähelin, Nationalroth von Basel. Diezel-Kampe, Schweiz. Gesandter v. Leipzig. Beer, Präsident v. Glarus

- Goldener Adler.** Eichhorn, Apotheker m. Frau v. Rothheim. Gromeyer v. Berlin. Krl. Erne v. Basel.
- Goldener Karpf.** u. Glaser, Kfm. v. Pforzhelm.
- Goldenes Schiff.** Jaquis, Kfm. v. Straßburg
- Grüner Hof.** Riff de zu Rhein u. Louis, Kfm. v. Straßburg. Marx, Kfm. v. Edinaen. Wottberg, Kfm. v. Gdn. Heing, Kaufm. v. Baden. Kün u. Pfeiffer, Kfl. v. Gernsbach.
- Hötel Große.** Landauer, Kaufm. v. Augsburg. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Königsberger, Kfm. von Geseled. Endres, Kfm. v. Hanau. Metsch, Kfm. v. Frankfurt. Kohn, Kfm. v. Gdn. Iferstedt, Kfm. v. Er wt. Madlung, Kfm. v. Zwickau. Neubaus, Kfm. v. Gdn. Scheuler, Kfm. v. Abt. Büttner, Kfm. v. Berlin. Ruff, Kfm. v. Cannstadt.
- Pariser Hof.** Schaumont u. Maie, Kaufm. v. Paris. Leopold, Kfm. v. Mannheim.

- Prinz Max. Uspauser, Kfm. v. Paris. Würth, Kaufm. v. Berlin. Rothmann, Fabric v. Tübingen. Palber, Kfm. v. Basel. Dr. Becker v. Göttingen.
- Römischer Kaiser.** Kiefer v. Mannheim. Rothe, Kfm. v. Eberfeld.
- Nothes Haus.** Ganter, Kaufm. v. Frankfurt. Börsig, Kfm. v. Straßburg. Embdt, Ing. v. Osbach. Mollos, Kfm. a. England. Prinz, Fabr. v. Gdn. Sonne. Soad, Brückenmeister v. Weisach.
- Stadt Pforzheim.** Chrenspierer m. Frau von Zürich. Wolff m. Frau v. Bern. Engel v. Stuttgart.
- Waldhorn.** Santorelli m. Frau v. Verona.
- Weißer Bär.** Kunkle, Kaufm. von Jherohn. Schmitt, Kfm. v. Eberfeld. Becker, Kfm. v. Frankfurt. Schick, Kaufm. v. Annaberg. Lindenlaub v. Lohr. Jtta, Kfm. v. Pfullendorf. Wigel, Kfm. v. Stuttgart.

Tages-Ordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

- Montag den 27. März, Vormittags 9 Uhr,**
Schwurgerichtssitzung.
J. A. S. gegen Wendelin Heiser, Schuhmacher von Reuders, wegen Brandstiftung.
- Dienstag den 28. März, Vormittags 9 Uhr,**
Schwurgerichtssitzung.
J. A. S. gegen Joseph Schroth, Tagelöhner von Gttingen, wegen Tötung.
Nachmittags 3 Uhr.
Schwurgerichtssitzung.
J. A. S. gegen Theder Morlok, Schneider von Reuders, wegen Verbrechen gegen die Ehrlichkeit. (Besondere Sitzung).
- Mittwoch den 29. März, Vormittags 9 Uhr,**
Schwurgerichtssitzung.
J. A. S. gegen Jakob Müller von Würm, wegen Brandstiftung.
- Donnerstag den 30. März, Vormittags 9 Uhr,**
II. Civil-Zenat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.